

# Inhalt

11	VORWORT
13	EINLEITUNG
25	<b>I. DAS HUNGERSTERBEN WÄHREND DES ERSTEN WELTKRIEGS</b>
25	Die deutsche Ernährungslage im Ersten Weltkrieg
30	Der Steckrübenwinter 1916/17
32	Frühe Auswirkungen auf die Heil- und Pflegeanstalten
41	Die Hungerkatastrophe in den Anstalten
48	Hungerkrankheiten
50	Exkurs: Hungerkrankheit und Hungerödem aus heutiger Sicht
55	Die Zahl der Hungertoten im Ersten Weltkrieg
59	Zur Vergleichbarkeit der Sterblichkeit in den Anstalten
67	Zusammenfassung
69	<b>II. ANSTALTSPSYCHIATRIE IN NACHKRIEGSZEIT UND WEIMARER REPUBLIK</b>
69	Das Hungern ist noch nicht zu Ende
79	Nachkriegsreaktionen deutscher Psychiater auf das Hunger- sterben im Kriege
83	1924 bis 1930 – ein kurzes Zwischenhoch in der Anstalts- psychiatrie
88	Absturz in neue Armut
99	Zusammenfassung
101	<b>III. NATIONALSOZIALISTISCHE PSYCHIATRIE</b>
101	Fortsetzung des Sparkurses aus anderen Gründen und mit anderen Mitteln
109	Der Deutsche Gemeindegtag und seine Wirtschaftsprüfer
115	Hessen-Nassau als Modellregion der NS-Psychiatrie?
128	Personalrelationen und Verköstigungssätze in den anderen Ländern und Provinzen

140	Zusammenfassung
140	Regionale Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der Sterblichkeit Bayern (142), Württemberg (147), Baden (149), Volksstaat Hessen (153), Rheinprovinz (155), Westfalen (162), „Niedersachsen“ (164), Bremen (168), Hamburg (170), Lübeck (173), Schleswig-Holstein (175), Mecklenburg (176), Pommern (177), Ostpreußen (180), Berlin (180), Brandenburg (185), Schlesien (189), Sachsen (191), Anhalt (202), Provinz Sachsen (205), Thüringen (208), Hessen-Nassau (212)
227	Zusammenfassungen und Vergleiche
235	Gesamtergebnisse
241	IV. KRIEG NACH AUSSEN, KRIEG NACH INNEN
241	„Normale“ und vorsätzlich verschärfte Auswirkungen des Kriegsbeginns
241	Exkurs: Die allgemeine Ernährungslage in den ersten Kriegsjahren
248	Neue Erkenntnisse zur „Aktion T4“
248	Exkurs: Polen als Experimentierfeld der Mörder
252	Das Sterben in den Zwischenanstalten
255	Mord in der Zwischenanstalt?
259	Exkurs: Das Problem der Berechnung von Sterberaten in den Zwischenanstalten
260	Der zeitliche und räumliche Ablauf der „Aktion T4“
264	Die Hartheim-Statistik – ein Dokument der Übertreibungen?
271	Neue Erkenntnisse zum Abbruch der „Aktion T4“
288	Exkurs: Die Morde an den Geisteskranken in der Sowjetunion
290	Reorganisieren, planen und zentralisieren
301	Die allgemeine Ernährungslage von 1941 bis Kriegsende
305	Exkurs: Bombenkrieg und Evakuierungen
308	Erlaßgeschichte der „Aktion Brandt“

315	V. NS-KRIEGS-PSYCHIATRIE IN DEN LÄNDERN UND PROVINZEN
315	Bayern
317	Der bayrische Hungererlaß und seine wahre Bedeutung
325	Evakuierungstransporte nach Bayern
329	Die Sterblichkeitsentwicklung in den einzelnen Anstalten
343	Württemberg
358	Baden
368	Hungersterben im Elsaß ?
374	Exkurs: „L'extermination douce“ – das Hungersterben in den französischen Anstalten
377	Volksstaat Hessen
381	Saarland
383	Rheinprovinz
406	Westfalen
416	Provinz Hannover
425	Oldenburg
428	Braunschweig
432	Bremen
435	Hamburg
443	Schleswig-Holstein
452	Mecklenburg
455	Pommern
463	Ostpreußen
465	Berlin
468	Brandenburg
476	Schlesien
480	Sachsen
480	Das Hungersterben nach Kriegsbeginn
485	Weitere Entwicklungen
500	Die Tötungsanstalt Großschweidnitz
507	Anhalt
511	Provinz Sachsen
524	Exkurs: Psychisch Kranke „in den Bombenhagel“
527	Thüringen
533	Hessen-Nassau, Regierungsbezirk Kassel
540	Hessen-Nassau, Regierungsbezirk Wiesbaden
543	Hadamar
549	Das neue System der mordenden Zwischenanstalten
565	Anhang: Österreich
569	Zusammenfassungen

- 569 Die wichtigsten Befunde in den Ländern und  
Provinzen
- 581 Die Zahl der Opfer von Hungersterben, Mangel-  
versorgung und Medikamentenmord
- 583 Sterberaten von 59 staatlichen und 3 Privatanstalten  
von 1939–1945
- 587 Neue Aspekte der „Aktion Brandt“
- 589 Die „frühe Aktion Brandt“
- 593 „Krankenhaus-Sonderanlagen Aktion Brandt“
- 602 Brandts Aufenthalt in Rußland und mögliche Aus-  
wirkungen auf die Anstalten im Reich
- 609 Die Diskussionen über „Aktion Brandt“ und  
„wilde Euthanasie“
- 613 „Regionale Euthanasie“ – Bindeglied zwischen  
„Aktion T4“ und „Aktion Brandt“?
- 620 Die Hauptphase der „Aktion Brandt“
- 625 Die Selektion der Deportierten
- 627 Die Radikalisierung der „Aktion Brandt“
- 633 Das Hungersystem mit seinen mörderischen Varianten
- 634 Stufe I: Reduzierte Kriegskost
- 637 Regionales Hungersterben zu Beginn des Krieges
- 638 Stufe II: Geteilte Kost für Arbeitende und Nicht-  
arbeitende ab 1942
- 644 „Aktion Brandt“ und Hungersterben
- 646 Stufe III: Mord durch Nahrungsentzug und  
medikamentöse Vergiftung
- 646 Die Grausamkeit des Hungersterbens
- 651 Der Runckel-Brief: Ein Porträt der deutschen Psychiatrie  
im Sommer 1944
- 653 Der allgemeine Zusammenbruch 1944/45
- 657 Das Hungersterben in den Anstalten während der NS-Zeit  
– Versuch eines Resümees
- 661 VI. NACHKRIEGSZEIT: „EUTHANASIE DURCH DIE  
VERHÄLTNISSE?“
- 661 Besatzungspolitik und Ernährung
- 671 Das Hungersterben in den Anstalten nach dem Kriege
- 672 Sowjetische Besatzungszone
- 686 Amerikanische Besatzungszone
- 695 Französische Besatzungszone

702	Britische Besatzungszone
712	Zusammenfassung und Diskussion
719	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS
741	PERSONENVERZEICHNIS
746	LÄNDER, ORTS- UND ANSTALTSVERZEICHNIS
752	GLOSSAR
754	ABBILDUNGSNACHWEIS
756	AUTOR